



1. Infopost im Schuljahr 2019/20 // 11.09.2019

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

ich freue mich sehr euch und Sie zum neuen Schuljahr 2019/2020 begrüßen zu dürfen.

Es erwartet uns ein Jahr mit der einen oder anderen Neuerung:

Für die Klassen 5-7 wurde ein Schulplaner mit nützlichen Informationen und zur Korrespondenz erstellt. Er wird euch, liebe Schülerinnen und Schüler kostenfrei zur Verfügung gestellt – auch durch die finanzielle Unterstützung der außerschulischen Partner des MCG. Für Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen ist es auch möglich, den Schulplaner im Sekretariat gegen eine Unkostengebühr von 5,00 Euro zu erhalten (soweit der Vorrat reicht).

Der Bildungsplan 2016 mit der veränderten Studentafel gilt nun auch für die Jahrgangsstufe 9. U.a. wird das Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung, kurz WBS, auch in den Klassen 9 einstündig unterrichtet.

Das vom Lehrerkollegium als auch von der Schulkonferenz beschlossene Poolstundenkonzept startet in die Phase der Umsetzung, mit freiwilligen Förder- und Forderangeboten in der Unterstufe als auch in den Klassen 9.

Zum ersten Mal greift auch die neue Kursstufe mit den Leistungs- und Basisfächern.

Am Donnerstag, 12.09.2019 werden 77 Schülerinnen und Schüler feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Auf der Homepage steht der Terminplan 19/20 zur Information / zum Downloaden bereit.

Sachversicherungen

Nachdem das Land Baden-Württemberg den Rahmenvertrag über die 1-Euro-Versicherung mit dem Versicherer kündigte, hat das Landratsamt als Schulträger die Initiative ergriffen und für jeden Schüler und jede Schülerin einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass dies **nicht** für Fahrräder und Musikinstrumente gilt. Bei Bedarf bitte ich Sie, liebe Eltern, das Fahrrad und ggf. das Musikinstrument Ihres Kindes **privat** zu versichern.

Sicherheit auf dem Schulweg

Weil immer wieder durch unangemessenes Fahren Unfälle passieren, bitte ich euch, liebe Schülerinnen und Schüler, um eine rücksichtsvolle Fahrweise. Beachtet in Eurem eigenen Interesse dabei die Verkehrsregeln. Im Hinblick auf die dunkle Jahreszeit sollte die Lichtanlage des Rades immer wieder kontrolliert werden!

FridaysForFuture

Der Klimawandel ist unbestritten eine Problematik, welche die Menschen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus beschäftigt. Daher mag es sinnvoll und nachvollziehbar erscheinen, dass die Veranstalter der Bewegung die Demonstrationen in die Unterrichtszeit legen, um u.a. eine höchstmögliche öffentliche Aufmerksamkeit zu erzielen. Es ist aber der Schule und mir als der verantwortliche Leiter nicht gestattet, euch, liebe Schülerinnen und Schüler, vom Unterricht zu befreien oder zu beurlauben. Ebenso kann ich keine Entschuldigungen von Ihnen, liebe Eltern, akzeptieren, wenn Sie ihre Kinder vom Besuch des Unterrichts ohne die Angabe eines Grundes oder mit dem Argument entschuldigen, Ihre Kinder wollen an einer Demonstration teilnehmen. Das konkrete Anliegen der Demonstration darf dabei keine Rolle spielen –

jeder Organisator wird wohl sein Anliegen für wichtiger halten als ein paar Stunden Unterricht, die davon betroffen sind. Die Schule hat hier keinen Ermessensspielraum und ist der Neutralität verpflichtet – und das ist auch gut so. Das Recht, die Schule besuchen zu können und die sich daraus ergebende Pflicht sind ein wichtiger Teil der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Wer während der Unterrichtszeit an Demonstrationen teilnimmt, versäumt den Unterricht unentschuldigt. Verpasste Unterrichtsinhalte müssen eigenständig nachgearbeitet werden, ggf. versäumte Leistungsnachweise müssen mit der Note ungenügend bewertet werden.

Ich plädiere sehr dafür, dass wir uns gemeinsam Gedanken darüber machen, wie wir über die im Bildungsplan bereits fest verankerten Inhalte und Themen hinaus darauf hinarbeiten können, um dem Klimawandel nachhaltig entgegen zu wirken.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr

Rolf Merkel u. Peter Beck

Personelle Veränderungen

Wir begrüßen die neu unterrichtenden Lehrkräfte an unserer Schule:

Frau Katrin Corsini mit den Fächern Bildende Kunst (und Italienisch).

Frau Elisabeth Grimm mit den Fächern Mathematik und Physik.

Herr Sebastian Mertens mit den Fächern Mathematik, Sport und Informatik.

Frau Birgit Müller mit den Fächern Englisch und Französisch. Sie übernimmt auch gleichzeitig die Fachabteilung 1 (Fremdsprachen, Bildende Kunst, Musik und Sport) und ist Mitglied der erweiterten Schulleitung.

Wir begrüßen aus der Elternzeit zurückkehrend:

Frau Anne-Christin Zimmer mit den Fächern Englisch, Sport und Deutsch.

Wir begrüßen die Studienreferendare im zweiten Ausbildungsabschnitt, die mit selbstständigem Lehrauftrag an unserer Schule unterrichten:

Frau Kathrin Barho: Sport, Latein und Deutsch

Frau Jule Beckedorf: Chemie und Englisch

Frau Aylin Fisekci: Ethik und Deutsch

Herr Josef Münch: Sport und Geographie

Frau Luisa Nolte: Geographie, Sport und Biologie

Herr Christian Rettig: evangelische Religion und Geschichte

Wir begrüßen die Studierenden, die im ersten Schulhalbjahr an unserer Schule ein Schulpraktikum absolvieren:

Frau Sophia Deppenkemper mit Deutsch und Sport

Herr Niklas Eckert mit Sport und Geographie

Frau Josia Schäfer mit Englisch und Biologie

Klassenpflegschaften / Infoabend Skilager / Infoabend Sozialpraktikum

Klassenpflegschaft	Klassenstufen 5 + 6	Do. 19.09.	19.30h	Klassenraum
Infoabend Sozialpraktikum: Klassen 9		Di. 01.10.	18.45-19.15h	<u>AULA</u>
Infoabend Skilager: Klassenstufe 7		Di. 01.10.	19.30h	<u>AULA</u>
Klassenpflegschaft	Klassenstufe 7	Di. 01.10.	20.00h	Klassenraum
Klassenpflegschaft	Klassenstufen 8 + 9	Di. 01.10.	19.30h	Klassenraum
Klassenpflegschaften	Klassen 10 + KS 1 + KS 2	Mi. 09.10.	19.30h	
Informationsabend Medienprojekt	Klassen 5 und 7	Mo. 21.10.	19.30h	

Mitglieder der Klassenpflegschaft sind die Eltern der Schüler einer Klasse sowie alle Lehrkräfte, die in der Klasse unterrichten. Sofern nichts anderes vereinbart wird, werden sich die Klassenlehrer sowie die neuen Fachlehrkräfte vorstellen. Vorsitzender der Klassenpflegschaft ist der gewählte Elternvertreter, Stellvertreter ist der Klassenlehrer. Der Vorsitzende lädt zu den Sitzungen ein und bestimmt im Einvernehmen mit dem Stellvertreter die Tagesordnung, bei neu gebildeten Klassen ergreift stellvertretend der Klassenlehrer die Initiative (§ 56 Schulgesetz), bis ein Elternvertreter gewählt worden ist.

Die Eltern der Schüler einer Klasse wählen für den Elternbeirat der Schule den Elternvertreter und dessen Stellvertreter. Jedes anwesende rechtmäßige Mitglied der Klassenpflegschaft hat eine Stimme. Mutter und Vater, beide erziehungsberechtigt, haben also je eine Stimme. Eine Übertragung des Stimmrechts ist nicht möglich. Niemand kann in mehreren Klassen gleichzeitig als Elternvertreter gewählt werden. Nicht wählbar als Elternvertreter sind Lehrer der Schule sowie Ehegatten von den Lehrern, die in der betreffenden Klasse unterrichten. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt.

Die Eltern der Jahrgangsstufen I und II wählen jeweils eine Person als Vorsitzenden der Jahrgangsstufenpflegschaft und einen Stellvertreter.

Ganztagesbetreuung im Schuljahr 2019/20

Seit 2009 hat unsere Schule das Prädikat „Ganztagesesschule in offener Form“. Wir sind deshalb in der Lage, den Klassen 5 bis 8 auch im Schuljahr 19/20 wieder ein breites Betreuungsprogramm am Nachmittag anbieten zu können. Dieses setzt sich aus drei Komponenten zusammen:

- 1) Das Angebot eines preisgünstigen Mittagessen (keine Anmeldung erforderlich)
- 2) Eine Hausaufgabenbetreuung durch Oberstufenschüler
- 3) Ein abwechslungsreiches Programm an Aktivitäten

Das Mittagessen wird in der Cafeteria im Schülerhaus von 12 bis 14 Uhr angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Den aktuellen Speiseplan findet ihr / finden Sie auch auf unserer Homepage. Bis 16.00 Uhr können außerdem im Schülerhaus Getränke / Esswaren gekauft werden.

Die Hausaufgabenbetreuung des Gymnasiums findet jeweils von Montag bis Donnerstag von 13.45 bis 15.30 Uhr in den Räumen der Schule statt und wird von Frau Baumann-Kuß geleitet und koordiniert. Als Ergänzung zur Hausaufgabenbetreuung werden von Betreuern des Schülerhauses Bewegungsspiele angeboten, wenn die Hausaufgaben erledigt sind.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Hausaufgabenbetreuung / den Bewegungsspielen spätestens in der zweiten Schulwoche mit dem Formblatt (auch auf der Homepage) im Sekretariat an!

Übersicht der Betreuungsangebote im Schuljahr 2019/2020

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12-14 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13.45 bis 15.35 Uhr	Hausaufgabenbetreuung und/oder Sport und Spiel	Hausaufgabenbetreuung und/oder Kunst und Werken	Hausaufgabenbetreuung und/oder Sport und Spiel	Hausaufgabenbetreuung und/oder Sport und Spiel	Angebote nach Bedarf

Sachkostenbeiträge für den Kunstunterricht

Kl. 5-7: 3,00 € // Kl. 8-10: 2,00 € // KS I/II 5-stündig: 5,00 € // KS I/II 2-stündig: 3,00 €

Anträge zu Schulesen und Schülerbeförderungskosten

Familien mit geringem Einkommen können auf Antrag im Sekretariat das Essen im Schülerhaus nach dem Bundesteilhabepaket (BuT) beziehen. Dies trifft auch auf diejenigen Schülerinnen und Schüler zu, die in Haushalten leben, die Leistungen nach dem SGB II (ALG II), aus der Sozialhilfe oder dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Anträge für die Schülerbeförderung müssen beim Leistungsträger beantragt werden (Information erhalten Sie im Sekretariat).

Certificate in Advanced English (CAE)

Nach dem vierten erfolgreichen Prüfungsdurchgang bietet das Marie-Curie-Gymnasium auch im Schuljahr 2019 / 2020 Schülern der Oberstufe einen Vorbereitungskurs für das englische Sprachdiplom **Certificate in Advanced English** (CAE) an. In einer Wochenstunde werden die Teilnehmer auf die Prüfung im Juni 2020 vorbereitet, die von der Volkshochschule Freiburg abgenommen wird. Es entstehen Prüfungskosten von voraussichtlich 171 €.

Das Bestehen des CAE berechtigt zum Studium an allen englischsprachigen Universitäten in Europa ohne vorherigen Sprachtest. Im Gegensatz zum *Toeffer-Test* verliert dieses Diplom seine Gültigkeit nicht und ist bei einer Bewerbung eine international anerkannte Qualifikation. Weitere Informationen unter www.cambridgeesol-bw.de. Herr Grünert ist für CAE zuständig.

DELFL

Das französische Sprachdiplom **DELFL** (*Diplôme d'Etudes en Langue Française*) ist ein standardisiertes und weltweit anerkanntes Zertifikat. Die DELFL-Prüfung kann in verschiedenen Schwierigkeitsgraden abgelegt werden. Für unsere Schule kommt das DELFL Niveau B1 und B2 in Frage. Es berechtigt dazu, sich für ein oder mehrere Auslandssemester an einer französischen Universität einzuschreiben.

Im Gegensatz zum *Toeffer-Test* für Englisch behält das DELFL unabhängig vom Prüfungsdatum seine Gültigkeit und verfällt nicht.

Die DELFL-Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Es gibt zwei Prüfungstermine: Januar oder Februar 2020 und Juni 2020. Die Organisation liegt beim Centre Culturel Français Freiburg.

Die DELFL-AG soll auf diese Prüfung vorbereiten und richtet sich an Schüler, die entweder nach der 10. Klasse Französisch abgewählt haben oder in der Kursstufe Französisch vierstündig gewählt haben und sich im Abitur nur mündlich oder gar nicht prüfen lassen.

Frau Budde ist am MCG für DELFL die zuständige Lehrkraft.

Schulpsychologische Beratung am Marie-Curie-Gymnasium

Kontaktaufnahme bzw. Terminvereinbarung erfolgt entweder über das Sekretariat (Tel.: 07661/90964100) oder über die Beratungslehrerin Frau Kirsch (persönlich, über den/die Klassenlehrer/in, per Notiz ins Fach).

Wann, wer und warum wird beraten?

Schulpsychologische Beratung kann zu jedem Zeitpunkt der Schullaufbahn notwendig werden. Schüler, Schülerinnen und Eltern können sich jederzeit bei Schulschwierigkeiten aller Art an die Beratungslehrerin wenden:

- wenn Leistungen abfallen, Leistungsschwächen oder eine Teilleistungsstörung wie LRS vorliegen.
- wenn eine Lernstörung wie AD(H)S Lernen und Verhalten beeinträchtigt und Schüler oder Schülerinnen überaktiv oder verträumt sind.
- wenn die Motivation abhanden gekommen ist.
- wenn Lern- und Arbeitsorganisation verbessert werden sollte.
- bei Schul- oder Prüfungsängsten
- bei Verhaltensauffälligkeiten wie aggressives Verhalten oder Schulverweigerung
- bei allgemeinem Schulversagen
- bei Konflikten im sozialen Bereich
- wenn Kinder aus privaten Gründen in eine Krise geraten.

Wie wird beraten?

In der Beratung sucht die Beratungslehrerin zusammen mit der Schülerin, dem Schüler, den Eltern nach einem Weg, das Problem schrittweise zu lösen. Schulische Beratung kann deshalb langfristig nur erfolgreich sein, wenn sie gewollt ist und freiwillig erfolgt. Beratung heißt daher nicht, gute Ratschläge zu geben, denn damit wäre niemandem geholfen. Dem persönlichen Gespräch kommt daher in der Beratung eine zentrale Funktion zu. Durch geeignete Diagnoseverfahren w. z. B. zur Einschätzung des Lern- und Arbeitsverhaltens oder einen Test der kognitiven Fähigkeiten, z. B. wenn eine Schullaufbahnberatung gewünscht wird, können manche Fragen besser beantwortet werden und eine Entscheidungshilfe geboten werden.

Was zeichnet Beratung aus?

Beratungen sind immer freiwillig und absolut vertraulich. Die Beratungslehrerin hat Schweigepflicht. Informationen werden nur im Einvernehmen mit dem Beteiligten weitergegeben. Das macht die Beratung in der Schule für Schüler und Eltern zu einem angstfreien und vertraulichen Raum. Beratungen sind immer ergebnisoffen, begleitend und im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe befähigend, eigene Wege und Lösungen zu finden.

Brigitte Kirsch, Beratungslehrerin

Schulsozialarbeit am Gymnasium

Frau **Jana Aigelsperger** steht uns als Schulsozialarbeiterin zur Verfügung. Sie ist **Sozialpädagogen** und **systemische Beraterin** und angestellt von der Gemeinde Kirchzarten.

Als neutrale Person, die nicht in das Alltagsgeschehen der Schule eingebunden ist, steht sie als **Ansprechpartnerin für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern** in schwierigen schulischen oder persönlichen Situationen zur Verfügung.

Sie versteht sich als Vermittlerin zwischen allen am Schulleben beteiligten Personen und kann zum Beispiel bei

- **Verhaltensauffälligkeiten in der Schule**
- **Sozialen Schwierigkeiten**
- **Persönlichen und familiären Problemen**
- **Klassenkonflikten**
- **Einzelfallhilfe** (Begleitung von SchülerInnen über einen längeren Zeitraum) in Anspruch genommen werden.

Frau Aigelsperger ist von Mo bis Do von 8.00 – 14.00 Uhr persönlich in der Schule erreichbar:
Tel.: 0171-2276026 Mail: b.aigelsperger@kirchzarten.de (ggf. nach Vereinbarung)

Einteilung 14-tägiger Unterricht

Schuljahr 2019/20

Stand: 04.09.2019

A-Woche	B-Woche
11.09. – 13.09.19	16.09. – 20.09.19
23.09. - 27.09.19	30.09. – 04.10.19
07.10. – 11.10.19	14.10. – 18.10.19
21.10. – 25.10.19	04.11. – 08.11.19
11.11. – 15.11.19	18.11. – 22.11.19
25.11. – 29.11.19	02.12. – 06.12.19
09.12. – 13.12.19	16.12. – 20.12.19
07.01. – 10.01.20	13.01. – 17.01.20
20.01. – 24.01.20	27.01. – 31.01.20
03.02. – 07.02.20	10.02. – 14.02.20
17.02. – 21.02.20	02.03. – 06.03.20
09.03. – 13.03.20	16.03. – 20.03.20
23.03. – 27.03.20	30.03. – 03.04.20
20.04. – 24.04.20	27.04. – 30.04.20
04.05. – 08.05.20	11.05. – 15.05.20
18.05. – 22.05.20	25.05. – 29.05.20
15.06. – 19.06.20	22.06. – 26.06.20
29.06. – 03.07.20	06.07. – 10.07.20
13.07. – 17.07.20	20.07. - 24.07.20
27.07 – 29.07.20	